



## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probststeierhagen (PROBS/GV/03/2011) vom 28.06.2011

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Margrit Lüneburg

##### Mitglieder

Frank Arp

Gerhard Doerk

Heiner Dreyer

Frank Duffner

Karl-Heinz Fahrenkrog

Jörg Fister

Hartmut Frischbier

Ernst Jöhnk

Axel Niebuhr

ab 19.37 Uhr

Heidemarie Perkams

Jan-Dirk Rehder

ab 19.54 Uhr

Jessica Struß

Rolf Timm

##### von der Verwaltung

Sönke Körber

Amtsdirektor

##### Protokollführer/in

Dieter Koch

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Erwin Lemke

Klaus Robert Pfeiffer

Wolfram Schlauderbach

Beginn: 19:35 Uhr

Ende 21:59 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probststeierhagen, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's  
Gasthof"

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.02.2011
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 02.02.2011 gefassten Beschlüsse
6. Bekanntgaben und Anfragen
7. Wahl eines/r 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeisters
8. Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Sonderausschuss Schloss Hagen)
9. Eilentscheidung für die Auftragsvergabe der Arbeiten zur Straßensanierung der Straßen "Im Gartenwinkel" und der Buswendeschleife "An der Schule"
10. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2010 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
11. Jahresrechnung 2010 PROBS/BV/051/2011
12. Jahresrechnung 2010 des DRK-Kindergartens
13. Auflösung des "Nicht ständigen Ausschusses Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen" (Antrag der CDU-Fraktion)
14. Änderung der Hauptsatzung
15. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Bürgermeisterin Lüneburg eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist.

#### **TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Bürgermeisterin Lüneburg bittet unter Punkt 17 nicht den Abschluss eines Erbbauvertrages zu beraten, sondern nur einen Sachstandsbericht. Unter Punkt 20 kämen neu „Bauangelegenheiten“ dazu.

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung mit dieser Änderung.

Stimmberechtigte: 14			
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.02.2011**

Herr Fahrenkrog bittet den TOP 2 im letzten Absatz zu ändern. Hier müssten die beiden letzten Sätze gestrichen werden. Beim TOP 5 muss der Satz lauten: „Herr Fahrenkrog vermisst Informationen zur Neuorganisation der Amtsverwaltung und weist auf die Möglichkeit der Amtsumlagenerhöhung hin.“

Ansonsten wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

### **TO-Punkt 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 02.02.2011 gefassten Beschlüsse**

Frau Lüneburg informiert die Anwesenden über folgende in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse:

Einstimmig wird Ingenieur Levsen als Gutachter für die Straßenschäden im Baugebiet Trennsahl vorgeschlagen.

Ebenso einstimmig wird der Vertrag über den Hausmeister-Service Schneekloth nicht verlängert.

### **TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen**

Frau Lüneburg informiert darüber, dass Herr Dreyer vom Vorsitz des Werkausschusses zurückgetreten ist. In der nächsten Gemeindevertretung muss über den Vorsitz entschieden werden. Vorläufig wird Frau Struß den Vorsitz übernehmen.

Für die Feuerwehr ist ein neuer Rüstsatz in Auftrag gegeben worden.

### **TO-Punkt 7: Wahl eines/r 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeisters**

Herr Karl-Heinz Fahrenkrog ist als 2. stellv. Bürgermeister zurückgetreten.

Frau Lüneburg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und überreicht einen Strauß Blumen. Herr Fahrenkrog erläutert noch einmal seine Gründe für den Rücktritt.

Herr Timm schlägt Herrn Frank Arp als 2. stellv. Bürgermeister vor. Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht. Herr Arp erklärt sich zur Übernahme des Amtes bereit.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Frank Arp zum 2. stellv. Bürgermeister.

Stimmberechtigte: 14			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Herr Arp nimmt die Wahl an und erhält die Ernennungsurkunde. Anschließend wird ihm von Frau Lüneburg der Amtseid abgenommen.

### **TO-Punkt 8: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Sonderausschuss Schloss Hagen)**

Herr Fahrenkrog gibt einen Überblick über die Sanierung des Schlosses. So wurde 2005 Schwamm festgestellt. Im Jahr 2007 wurde dann beschlossene umfangreiche Maßnahmen einzuleiten und ein passendes Konzept zu erstellen. Ebenfalls in 2007 wurde der nicht ständige Ausschuss eingerichtet. Seine Aufgaben waren u. a. die Sanierung, ein Vermarktungskonzept, die Erstellung eines Wirtschaftsplanes, die Einwerbung von Zuschüssen sowie die Erstellung einer Benutzungsordnung. Im Zuge der Sanierung wurden sämtliche Räume restauriert. Damit ist ein Querschnitt durch die Kulturepochen fertiggestellt. Insgesamt wurden 1,6 Mio. € an Zuschüssen bewilligt, 100.000 € hat der Förderverein dazugegeben, die Gesamtkosten belaufen sich auf 3.177.000 €.

Herr Fahrenkrog bedankt sich noch einmal für die gute Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalpflege und den anderen Behörden. Es wurden 60 Ausschusssitzungen absolviert. Auch die Presse wie die Kieler Nachrichten und der Probsteier Herold sowie der NDR haben die Maßnahme wohlwollend begleitet. Nicht zu vergessen sei der Förderverein sowie die Mitglieder des Ausschusses. Herr Fahrenkrog berichtet noch über eine Spende in Form einer Blumenschale von einer Barsbeker Familie für das Schloss.

Frau Lüneburg bedankt sich bei Herrn Fahrenkrog für seinen Einsatz für das Schloss Hagen und die Zusammenarbeit und Unterstützung während der gesamten Bauphase. Auch Herr Fister bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Fahrenkrog für die geleistete Arbeit.

### **TO-Punkt 9: Eilentscheidung für die Auftragsvergabe der Arbeiten zur Straßensanierung der Straßen "Im Gartenwinkel" und der Buswendeschleife "An der Schule"**

Frau Lüneburg erläutert noch einmal den Sachverhalt.

Danach fließen aus dem kommunalen Investitionsfonds 32.250 €. Die Maßnahme wurde vom Ingenieurbüro Levsen ausgeschrieben. Es lagen fünf Angebote vor und der günstigste Bieter ist die Firma BBB aus Bornhöved mit 67.585,07 €. Diese Firma hat auch den Auftrag erhalten. Baubeginn wird Anfang der Sommerferien sein. Die Maßnahme muss bis zum 30.09.2011 abgerechnet sein.

Herr Jöhnk hält diese Eilentscheidung der Bürgermeisterin für nicht korrekt. Er habe deshalb mit der Kommunalaufsicht Rücksprache genommen. Diese hat geantwortet und bittet um etwas Geduld im Hinblick auf die Prüfung der Angelegenheit.

Amtsleiter Körber teilt mit, dass am Freitag, d. 23.06. ein Schreiben der Kommunalaufsicht eingegangen ist. Die Sache wird jetzt vom Amt geprüft und beantwortet. Es ergibt sich eine rege Diskussion über die Eilentscheidung, an der sich Herr Fahrenkrog, Herr Rehder, Frau Perkams und Herr Timm beteiligen und ihre jeweiligen Standpunkte darlegen.

Herr Fister bittet darum, dass die Anlieger über die Baumaßnahme rechtzeitig informiert werden.

**TO-Punkt 10: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2010 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Herr Timm erläutert die relevanten Zahlen, die in der Jahresrechnung auf der Seite 8 dargestellt sind. So sind im Verwaltungshaushalt 26.869,98 € und im Vermögenshaushalt 5.547,97 € an Haushaltsüberschreitungen entstanden.

**Beschluss:**

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 32.417,95 € werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 14			
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Jahresrechnung 2010  
Vorlage: PROBS/BV/051/2011**

Frau Lüneburg weist auf den Bericht über die Jahresrechnung auf den Seiten 3 und 4 der Vorlage hin. Der Finanzausschuss hat sich bereits mit dem Gesamtwerk beschäftigt.

**Beschluss:**

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2010.

Stimmberechtigte: 14			
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Jahresrechnung 2010 des DRK-Kindergartens**

Frau Lüneburg berichtet, dass die Jahresrechnung bereits im Kindergartenkuratorium einstimmig genehmigt worden ist. Der Finanzausschuss hat hierüber auch bereits beraten. Die Jahresrechnung 2010 wird zur Kenntnis genommen.

**TO-Punkt 13: Auflösung des "Nicht ständigen Ausschusses Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen" (Antrag der CDU-Fraktion)**

Die CDU-Fraktion hat die Auflösung des „nicht ständigen Ausschusses Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen“ beantragt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss wird aufgelöst.

Stimmberechtigte: 14			
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Änderung der Hauptsatzung**

Auf Antrag der CDU-Fraktion soll das Aufgabengebiet des Werkausschusses um die Belange des Schlosses Hagen mit seinem denkmalgeschützten Umfeld erweitert werden.

Herr Fister ist erstaunt, dass der Schlosspark nicht mehr im Bau- und Umweltausschuss angesiedelt ist. Nach seiner Auffassung gehört in den Werkausschuss nur das Gebäude.

Frau Perkams unterstützt dieses Anliegen.

Herr Fahrenkrog legt seine Sichtweise dar. Die Pflege des Schlossparks sei immer Sache des Werkausschusses gewesen.

Frau Lüneburg hält es für sinnvoll, Gebäude und Park in einer Hand zu belassen.

Herr Jöhnk ist der Meinung, dass die Vermarktung des Schlosses in den Gemeindeentwicklungsausschuss gehört, wobei der Gemeindeentwicklungsausschuss auch eventuell aufgelöst werden könnte und in einen anderen Ausschuss übergeht.

Herr Timm kündigt an, dass im Herbst die Hauptsatzung überarbeitet werden müsse. Es ergibt sich eine rege Aussprache über diese Problematik, in der die unterschiedlichen Standpunkte ausgetauscht werden.

**Beschluss:**

Änderung der Hauptsatzung lt. Anlage zu TOP 14

Stimmberechtigte: 14			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**TO-Punkt 15: Verschiedenes**

Herr Fister berichtet über die Ausgleichsfläche beim Bürgerwald. Hier sollte ursprünglich ein Amphibienteich angelegt werden. Dies sei noch nicht geschehen. Jetzt werden vorerst Probegruben angelegt. Weiterhin bittet er darum, hier keine Mähmaßnahmen durchzuführen, da hier eine Wachtel brütet.

gesehen:

I. A.

gez. M. Lüneburg  
- Bürgermeisterin -

gez. Dieter Koch  
- Protokollführer -

- gez. Angela Grulich -